

# DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2014	ausgegeben zu Saarbrücken, 30. September 2014	Nr. 94
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw saar) des Saarlandes für das Zertifikats-Programm "International Logistics and Supply Chain Management"  
Vom 16. Juli 2014.....

1212

**Anlage zur Ordnung für die Durchführung  
von Zertifikats-Programmen  
des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)  
der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw saar) des Saarlandes  
für das  
Zertifikats-Programm „International Logistics and Supply Chain Management“**

Stand 16.07.2014

Die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hat aufgrund des § 53 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG) in der Fassung des am 01. August 1999 in Kraft getretenen Gesetzes Nr. 1433 zur Reform der saarländischen Hochschulgesetze und zur Änderung anderer hochschulrechtlicher Vorschriften (2. Hochschulrechtsänderungsgesetz) vom 23. Juni 1999 (Amtsblatt S. 1014), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes Nr. 1721 vom 26. Oktober 2010 (Amtsblatt Teil 1 Nr. 33 vom 25. November 2010, Seite 1406), nach Anhörung der Institutsleitung des Institutes für Wissenschaftliche Weiterbildung und des Senatsausschusses Lehre, gemäß § 4 Absatz 1 Satz 2 der Ordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW Ordnung) vom 16. November 2011, die Einführung des Zertifikats-Programms „International Logistics and Supply Chain Management“ beschlossen.

Gemäß der Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen vom 05. Februar 2014 wird folgende Programmspezifische Anlage für das Zertifikats- „“ beschlossen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre vom 16.07.2014 hiermit verkündet wird.

### **1. Studiengangsspezifische Bestimmungen**

Das Zertifikats-Programm „International Logistics and Supply Chain Management“ ist ein kostenpflichtiges Modulzertifikat und wird von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der htw saar getragen und mit Unterstützung des CRP Henri Tudor (Luxembourg) durchgeführt. Sofern hier keine abweichenden Regelungen getroffen sind, gelten die Bestimmungen der Ordnung über die Durchführung von Zertifikatsprogrammen des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der htw saar in der jeweils geltenden Fassung.

### **2. Zielgruppe/Empfehlung**

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Verständnis der logistischen Zusammenhänge im Unternehmen und in der globalen Lieferkette erhalten möchten. Zielgruppe sind im Speziellen Fachkräfte von Unternehmen und Logistikdienstleistern mit dem Wunsch einer zertifizierten Weiterbildung und einer fundierten Qualifizierung im Bereich der internationalen Logistik. Das Modulzertifikat bietet den Teilnehmern branchenspezifische Vertiefungen in der Logistik an, die sich am Bedarf der Großregion orientieren.

Empfohlen werden mindestens englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B-2 des europäischen Referenzrahmens. Die Vorlesungen finden auf Englisch statt, die Kursunterlagen sind in Englisch verfasst. Ersatzweise ist in Abstimmung zwischen dem Dozenten und den Teilnehmern eine andere Sprache möglich.

### **3. Dauer und Gliederung des Studiums**

Das Modulzertifikat erstreckt sich über die Dauer von einem Jahr. Nach Möglichkeit finden die Präsenzstunden an zwei aufeinander folgenden Tagen zu je 8 Unterrichtseinheiten in monatlichem Abstand statt. Die Einbindung der Industrie in den Unterricht ist erwünscht.

Das Programm besteht aus drei Modulen zu je 5 ECTS Punkten. Tabelle 1 beschreibt den Inhalt der Module näher, die Prüfungsform Tabelle 2.

Das erste Modul ILSCM-1 deckt Grundlagenthemen der Logistik und des Supply Chain Managements ab.

Das zweite Modul ILSCM-2 vertieft Themen der Logistik-Unternehmen mit anwendungsorientierten Schwerpunkten in der Großregion.

Das dritte Modul ILSCM-3 besteht aus einem eigenständig durchgeführten Praxisprojekt, das in einer schriftlichen Arbeit von ca. 20 Seiten dokumentiert und in einem Colloquium von 20 Minuten Länge präsentiert werden muss. Ist ein praxisbezogenes Projekt nicht möglich, so kann in Ausnahmefällen das Projekt durch eine theoretische Arbeit von gleichem Umfang ersetzt werden.

Tabelle 1

Modulnr.	Lerneinheiten/Modulelemente	Präsenzzeit und betreutes Lernen	Selbstlernzeit	Projektstunden	ECTS-Punkte
<b>ILSCM-01</b> Grundlagen der internationalen Logistik und des Supply Chain Managements	• Internationaler Transport / International Transportation	16h	14h		5
	• Grundlagen der Logistik und des Supply Chain Managements / Fundamentals of Logistics and Supply Chain Management	16h	14h		
	• Lager- und Bestandsmanagement / Warehousing and Inventory Management	16h	14h		
	• Netzwerkplanung und Distribution / Network Planning and Distribution	16h	14h		
	• Projektmanagement und Kennzahlen der Logistik / Project Management and Performance Management in Logistics	16h	14h		
<b>ILSCM-02</b> Vertiefung Logistik	• Logistik und Recht / Logistics and Law	16h	14h		5
	• Produktionslogistik am Beispiel der Automobilindustrie / Industrial Logistics using the Example of the Automobile Industry	16h	14h		
	• Air Cargo Platform Findel/Luxembourg	16h	14h		
	• Pharma- and Healthcare Logistics	16h	14h		
	• Sustainable Logistics	16h	14h		
<b>ILSCM-03</b>	Project / Colloquium	16h		134h	5
<b>Gesamt</b>		<b>176h</b>	<b>140h</b>	<b>134h</b>	<b>15</b>

#### 4. Abschluss und Zeugnis

Nach Bestehen der erforderlichen Module wird das Hochschulzertifikat „International Logistics and Supply Chain Management“ gem. der Ordnung über die Durchführung von Zertifikatsprogrammen ausgestellt.

Alternativ kann ab 80 Prozent Präsenz in den Veranstaltungen auf Antrag, einzureichen beim Institut für wissenschaftliche Weiterbildung, eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Hat die/der Studierende die Prüfungen bestanden, so erhält sie/er ein Zeugnis, das von einem Vertreter der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) zu unterzeichnen ist. Aufgrund des durch diese Ordnung geregelten Prüfungsverfahrens wird mit Bestehen der Prüfung das Hochschulzertifikat „International Logistics and Supply Chain Management“ verliehen.

## 5. Studien- und Prüfungsplan

Tabelle 2

Modulnr.	Lerneinheiten/Modulelemente	Präsenzzeit und betreutes Lernen	ECTS-Punkte	Art der Prüfung	Semester der Prüfung	Möglichkeit zur Wiederholungsprüfung	Bewertung
ILSCM-01	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationaler Transport / International Transportation</li> <li>• Grundlagen der Logistik und des Supply Chain Managements / Fundamentals of Logistics and Supply Chain Management</li> <li>• Lager- und Bestandsmanagement / Warehousing and Inventory Management</li> <li>• Netzwerkplanung und Distribution / Network Planning and Distribution</li> <li>• Projektmanagement und Kennzahlen der Logistik / Project Management and Performance Management in Logistics</li> </ul>	80h	5	Klausur (120 Min)	1	s	bn.
ILSCM-02	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Logistik und Recht / Logistics and Law</li> <li>• Produktionslogistik am Beispiel der Automobilindustrie / Industrial Logistics using the Example of the Automobile Industry</li> <li>• Air Cargo Platform Findel/Luxembourg</li> <li>• Pharma- and Healthcare Logistics</li> <li>• Sustainable Logistics</li> </ul>	80h	5	Klausur (120 Min)	2	s	bn.
ILSCM-03	Project / Colloquium	16h	5	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) und Präsentation (20 Min)	2	s	bn.

Erläuterungen der Abkürzungen:

h: Zeitstunden

s: semesterweise

ECTS = European Credit Transfer System (europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen)

bn. = benotete Prüfungsleistungen

## 6. Teilnahmegebühr

Die aktuellen Teilnahmegebühren werden in dem Gebührenverzeichnis der htw saar des jeweiligen Zertifikatsprogramms ausgewiesen.

## 7. Schlussbestimmungen

Es gibt keine Verpflichtung zur Durchführung des Programms, ein Anspruch auf Wiederholung der Präsenzveranstaltungen besteht nicht.

Diese Anlage tritt zum 1.1.2015 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem 1.1.2015 beginnen.

Saarbrücken, den 04.09.2014

Rektor



Prof. Dr. Wolrad Rommel